



Die blauen Fässer, immer wieder neu formiert, beherrschen das Bühnenbild bei „Moby Dick“ der Kulturwerkstatt.

Foto: Mathias Wild

Der Kampf gegen Moby Dick

Kulturwerkstatt Sieben Ehemalige bringen Klassiker von Hermann Melville auf die Bühne

Kaufbeuren Sieben Ehemalige der Kulturwerkstatt haben mit Thomas Garmatsch eine rasante, wilde und spannende Bühnenfassung von Moby Dick entwickelt. Das Jahrhundertepos von Hermann Melville garantiert Spannung. Premiere ist am Samstag, 29. Februar, um 19.30 Uhr im Theater Schauburg.

Zum Inhalt: Der junge Ismael sucht eine Arbeit und beschließt, als Matrose auf einem Schiff anzuheuern, weil ihn das Meer schon immer angezogen hat. In einer Herberge lernt er den Harpunier Queequeg kennen und beide schließen Freundschaft. Ahab, der Kapitän des Schiffes, verschlossen und finstern, trägt eine Beinprothese, die aus den Kieferknochen eines Pottwals angefertigt wurde. Für den Verlust seines Beines macht Ahab einen weißen Wal namens Moby Dick verantwortlich. Voller Wut will Ahab daher unbedingt diesen Wal erlegen.

„Alles, was uns am stärksten quält und in den Wahnsinn treibt; ... alles Böse schien dem irrsinnigen Ahab in Moby Dick sichtbar ver-

körpert und leibhaftig angreifbar.“ In seinem Wahn übergeht er seine Mannschaft und lässt sich auch von seinem ersten Offizier Starbuck nicht von der gefährlichen Jagd abhalten. Doch seine Besessenheit wird Schiff und Mannschaft zum Verhängnis.

Knallblaue Fässer, immer wieder neu formiert beherrschen das Bühnenbild, wild und voller Leidenschaft machen die sieben Darsteller damit ihren Kampf gegen Moby Dick und damit auch gegen die Unbeherrschbarkeit der Natur sichtbar. Live auf der Bühne entstehen die Musik und die Soundeffekte von Christoph Walter zum Spiel der Gruppe. Regie führen Thomas Garmatsch und Nadja Ostertag.

Weitere Termine: Sonntag, 1. März, Freitag, 6. März, Samstag, 7. März und Sonntag, 8. März, jeweils um 19.30 Uhr. (az)

i Karten im Vorverkauf gibt es unter anderem im Stadtmuseum Kaufbeuren, Telefon 08341/9668390, im Internet sowie an der Abendkasse.

» www.kulturwerkstatt.eu